

Ausbildungsberuf:	Veranstaltungskaufmann/-frau
Ausbildungsdauer:	3 Jahre Die Ausbildung kann unter bestimmten Voraussetzungen zu Beginn und zum Ende verkürzt werden. Ansprechpartner ist hierbei die zuständige Kammer.
Berufsschulunterricht:	Der Unterricht findet an zwei Vormittagen in der Woche statt.
Voraussetzung für einen Ausbildungsbeginn:	Voraussetzung ist ein gültiger Ausbildungsvertrag. Aus rechtlicher Sicht ist kein bestimmter Schulabschluss notwendig.
Ausbildungsbeginn:	Der reguläre Ausbildungsbeginn ist zumeist der 01. August bzw. 01. September eines jeden Jahres. Aus rechtlicher Sicht ist ein Ausbildungsbeginn jedoch jederzeit möglich.
Kurzbeschreibung:	<p>Veranstaltungskaufleute erbringen vielfältige Dienstleistungen in den verschiedenen Branchen und Unternehmen der Veranstaltungswirtschaft.</p> <p>Typische Beschäftigungsbetriebe sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Messebetriebe und Veranstaltungszentren ▪ Konzerthäuser, Theater, Kinos ▪ Eventagenturen ▪ Unternehmen für Veranstaltungstechnik ▪ Catering-Unternehmen, Hotels und Gaststätten mit Veranstaltungsbereich ▪ Kommunale Einrichtungen, wie z. B. Kulturämter, Büros für Stadtmarketing <p>Veranstaltungskaufleute entwickeln und konzeptionieren Events. Bei der Planung/Organisation, Durchführung und Nachbereitung übernehmen sie vielfältige Aufgaben wie das akquirieren, beraten und betreuen von Kunden, planen der Events und deren Durchführung, entwickeln von Marketingmaßnahmen und deren Umsetzung sowie kaufmännische Verwaltungsaufgaben wie Kostenkalkulation und Angebotserstellung.</p>
Ansprechpartner Schule:	Heiko Kind, stellvertretender Abteilungsleiter
Zuständige Kammer:	Industrie- und Handelskammer des Saarlandes